

DEN BLICK VON WERTLOSEN DINGEN ABWENDEN

Anmerkung für den Redner:

Lies die Schlüsseltexte mit Begeisterung vor und erkläre sie. Bemühe dich, das Herz der Zuhörer anzusprechen. Verweise auf die wunderbaren Dinge, auf die wir unsere Augen richten können, und darauf, wie wichtig Selbstbeherrschung für Anbeter Jehovas ist

WAS WIR SEHEN, KANN UNS BEEINFLUSSEN (7 Min.)

Nichts beeinflusst uns wohl so sehr wie der Gesichtssinn

Über diesen Übertragungsweg werden unsere Gefühle und Handlungen stark beeinflusst (*it-1* 247)

Was wir sehen, kann in uns ein Verlangen nach etwas Gutem oder Schlechtem hervorrufen oder verstärken (*w10* 15. 4. 20-21; *w86* 1. 5. 10-14)

Zum Guten: Wir haben einen Sinn für Schönheit, schätzen die Wunder der Schöpfung, erhalten Beweise für die Existenz und Herrlichkeit Gottes und möchten ihm gehorchen (Ps 8:3, 4; 19:1, 2; 104:24; Rö 1:20)

Zum Schlechten: Eva, die ungehorsamen Engel und Achan ließen ihre Augen nicht an dem vorübergehen, was ihr Herz begehrte, für sie aber verboten war (1Mo 3:6; 6:1, 2; Jos 7:20, 21)

Werbefachleute von heute wissen nur zu gut um die visuelle Anziehungskraft (*w10* 15. 4. 21)

Wie wichtig es doch ist, darauf zu achten, was wir uns ansehen!

Nehmen wir uns die Worte des Psalmisten zu Herzen [Lies Psalm 119:37]

GOTT GEHORCHEN UND DEN BLICK VON WERTLOSEN DINGEN ABWENDEN (18 Min.)

Wahre Christen sind nicht immun gegen die Begierden der Augen und des Fleisches

Uns wird empfohlen, uns zu beherrschen, wenn es darum geht, was wir uns ansehen und uns wünschen (1Ko 9:25a, 27; 1Jo 2:15-17)

Hiob hatte den Zusammenhang zwischen Sehen und Wünschen verstanden; er schloss einen Bund mit seinen Augen [Lies Hiob 31:1]

Er wollte keinesfalls eine Frau unsittlich berühren und erlaubte sich nicht einmal, darüber nachzudenken

Was mit den ungehorsamen Engeln in den Tagen Noahs passierte, verdeutlicht die Gefahr, ein Verlangen nach unerlaubten sexuellen Beziehungen zu entwickeln (1Mo 6:4-7)

Jesus warnte davor [Lies Matthäus 5:28]

Wer „fortwährend . . . ansieht“, verrät ein undiszipliniertes Herz, dessen unerlaubte Begierden abgetötet werden müssen (Kol 3:5, 6)

Heute sehen sich viele im Geheimen „fortwährend“ Pornografie in Magazinen oder im Internet an [Lies Epheser 5:3, 4, 12] (*w10* 15. 4. 21-22)

Sogar ein flüchtiger oder unabsichtlicher Blick auf pornografische Inhalte kann traurige Folgen haben

Das Ergebnis: möglicherweise ein belastetes Gewissen, Gefühle der Wertlosigkeit und große Schwierigkeiten, unsittliche Szenen aus dem Sinn zu verbannen

Unsere Gedanken wollen wir dem Christus gehorsam machen; das geschieht durch Studium des Wortes Gottes, Gebet und Zusammenkunftsbesuch (2Ko 10:5; Kol. 3:9, 10)

Gegen manche Unterhaltung ist nichts einzuwenden; wenn darin aber Materialismus, Spiritismus oder Gewalt sowie Blutvergießen betont wird, ist sie „nichtsnutzig“ oder wertlos (Ps 101:3; *w10* 15. 4. 22)

Christliche Eltern haben vor Jehova die Verantwortung, darüber zu entscheiden, was bei ihnen zu Hause angeschaut werden darf

Wir hüten uns vor verstecktem Okkultismus in Filmen, Fernsehserien, Videospielen und Kinderbüchern (*w02* 15. 10. 11)

Wie alt wir auch sind — Computerspiele, in denen Gewalt verherrlicht oder blutrünstig und wirklichkeitsnah dargestellt wird, sollten bestimmt nicht zu dem gehören, womit wir uns gern beschäftigen [Lies Psalm 11:5] (*g00* 8. 7. 28)

Wir müssen uns auf Gutes und Erbauendes konzentrieren und dürfen uns mit nichts befassen, was Jehova verurteilt

Satan hat es auf unsere Gedanken abgesehen (2Ko 11:3)

Selbst wenn gegen bestimmte Unterhaltung an sich vielleicht nichts einzuwenden ist, können, wenn wir *zu viel Zeit* damit verbringen, unser tägliches Bibellesen und die Vorbereitung auf die Zusammenkünfte darunter leiden (Php 1:9, 10)

WEISE WERTLOSES ENTSCHIEDEN ZURÜCK (5 Min.)

Leider können wir es nicht ganz vermeiden, Wertloses zu sehen; sogar Jesus wurde es aufgedrängt (Mat 4:8)

Als ihm der Teufel die Königreiche der Welt zeigte, ließ Jesus in seinem Herzen keine falschen Wünsche aufkommen; er musste nicht erst über das Angebot des Teufels nachdenken, bevor er es ablehnte

Jesus reagierte sofort [Lies Matthäus 4:10]

Seine Antwort entsprach seinem erklärten Lebenszweck: Gottes Willen zu tun (Heb 10:7)

Als Nachfolger Christi sind wir entschlossen, uns von dem abzuwenden, was wertlos ist [Lies Psalm 119:101]

Wenn es um etwas geht, was in der Bibel eindeutig verurteilt wird, wäre es riskant, zu warten, bis wir damit konfrontiert werden, und dann erst zu entscheiden, wie man handelt

Für uns muss, gestützt auf unsere Bibelkenntnis und unseren Wunsch, den Willen Gottes zu tun, von vornherein feststehen, wie wir reagieren (*w10* 15. 1. 3)

Wir werden es nie bereuen, ein „lauteres“ Auge bewahrt zu haben — ein Auge, das völlig darauf gerichtet ist, Gottes Willen zu tun, und sich durch nichts ablenken lässt (Mat 6:22, 23; Heb 10:36)

Viele von uns bemühen sich schon lange, ein lauterer Auge zu behalten und haben ihre Augen von wertlosen Dingen abgewandt

Ihr seid zu loben — ganz bestimmt gefällt solch ein Verhalten unserem gerechten himmlischen Vater

Tun wir das weiterhin und geben wir so Neuen und jungen Leuten in der Versammlung ein gutes Beispiel

Jehova wird uns auf seinem Weg am Leben erhalten, wenn wir gehorsam sind und unsere Augen an dem vorübergehen lassen, was zu sehen wertlos ist (Ps 119:37)

(Halte dich eng an den vorliegenden Stoff und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden. Siehe *Predigt dienstdienstschul*-Buch, S. 52-54, 166-169)